



Philosophie

Master Major 90

Modulkatalog

Aktualisiert am 05.06.2026



Einleitung

Der Modulkatalog hilft Ihnen bei der Planung Ihres Studiums, indem er Ihnen eine Übersicht über alle Module Ihres Studienprogramms bietet. Das Dokument enthält folgende Rubriken:

- Übersicht über die Modulgruppen Ihres Studienprogramms
- Übersicht über die Module in den Modulgruppen
- Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Modulkatalog ist ein Informationsdokument und nicht rechtsverbindlich. Zu Beginn jedes Semesters wird eine aktuelle Version auf die Website der Philosophischen Fakultät hochgeladen.



Übersicht über die Modulgruppen

06M-7160i01	Theoretische Philosophie
06M-7160i02	Praktische Philosophie
06M-7160i03	Geschichte der Philosophie
06M-7160i04	Forschung und Methoden
06M-7160u01	Überfachliche Angebote
06M-7160w01	Weitere curriculare Module Abschlussarbeit



Übersicht über die Module in den Modulgruppen

Modulnummer	Modultitel	Modultyp	ECTS
06M-7160i01 Theoretische Philosophie			
06SM160-511	Metaphysik (Vertiefung)	Wahlpflicht	6
06SM160-512	Erkenntnistheorie (Vertiefung)	Wahlpflicht	6
06SM160-513	Sprachphilosophie (Vertiefung)	Wahlpflicht	6
06M-7160i02 Praktische Philosophie			
06SM160-508	Allgemeine Ethik (Vertiefung)	Wahlpflicht	6
06SM160-509	Angewandte Ethik (Vertiefung)	Wahlpflicht	6
06SM160-510	Politische Philosophie (Vertiefung)	Wahlpflicht	6
06M-7160i03 Geschichte der Philosophie			
06SM160-505	Philosophie der Antike und des Mittelalters (Vertiefung)	Wahlpflicht	6
06SM160-506	Philosophie der Neuzeit (Vertiefung)	Wahlpflicht	6
06SM160-507	Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts (Vertiefung)	Wahlpflicht	6
06M-7160i04 Forschung und Methoden			
06SM160-504	Zentrale Themen und Werke der Philosophie	Pflicht	6
06SM160-502	Wissenschaftliches Schreiben für Philosophinnen und Philosophen	Wahlpflicht	12
06SM160-503	Forschungskolloquium	Wahlpflicht	6
06M-7160u01 Überfachliche Angebote			
06SM_SUEZ	Angebot des Sprachenzentrums	Wahlpflicht	0
30SM_Gr_Gl	Grundlagen Griechisch	Wahlpflicht	6
30SM_Gr_II	Griechisch II (Graecum)	Wahlpflicht	6
30SM_Lat_Gl	Grundlagen Latein	Wahlpflicht	6
30SM_Lat_II	Latein II (Latinum)	Wahlpflicht	6
06M-7160w01 Weitere curriculare Module			
01SM23LB002	ST: PS Religionsphilosophie	Wahlpflicht	3
01SM23LB006	ST: Grundkurs Religionsphilosophie	Wahlpflicht	3
01SM23LM020	ST: Fortsetzungskurs Religionsphilosophie/Religion and Science	Wahlpflicht	3
06SM163-501	Theorien der Moral	Wahlpflicht	6
06SM164-502	Allgemeine Wissenschaftstheorie	Wahlpflicht	6
06SM279-551	Philosophie in der islamischen Welt	Wahlpflicht	6
06SM279-552	Geschichte der japanischen Philosophie	Wahlpflicht	6
06SM330-600	Indische Philosophie	Wahlpflicht	6
06SM615-505	Vorbereitung zum Forschungsseminar Politische Ökonomie und Philosophie	Wahlpflicht	6
06SM615-506	Forschungsseminar Politische Ökonomie und Philosophie	Wahlpflicht	6
06SM160-s13	[Workshops/Tagungen/Meisterkurse]	Wahl	3
06SM160-s14	[Tutorat]	Wahl	3
06SM160-s17	[Organisation und Durchführung einer wissenschaftlichen Tagung]	Wahl	12



	Abschlussarbeit	Modultyp ECTS
06SM160-MA	Masterarbeit	Pflicht 30





Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Katalog enthält Informationen zu jedem Pflicht- und Wahlpflichtmodul.

Zum Teil finden Sie auch Informationen zu Wahlmodulen [Modultitel in eckigen Klammern]. Beachten Sie, dass die Titel von Wahlmodulen semesterweise wechseln können und dass oft weitere, nicht im Modulkatalog enthaltene Wahlmodule angeboten werden. Diese und alle anderen semesterbezogenen Informationen (wie Veranstaltungstitel, Termine, Dozierende, Informationen zur Buchung) entnehmen Sie dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Modulkürzel	06SM160-511
Modulgruppe	Theoretische Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

Metaphysik (Vertiefung)

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Metaphysik, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.
Lernziel	Die Fähigkeit selbständig eine philosophische Frage aus dem Bereich der Metaphysik zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene metaphysische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Metaphysik zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-512
Modulgruppe	Theoretische Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

Erkenntnistheorie (Vertiefung)

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete erkenntnistheoretische Fragestellung, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.
Lernziel	Die Fähigkeit selbständig eine philosophische Frage aus dem Bereich der Erkenntnistheorie zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene erkenntnistheoretische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene erkenntnistheoretische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Erkenntnistheorie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-513
Modulgruppe	Theoretische Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

Sprachphilosophie (Vertiefung)

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete sprachphilosophische Fragestellung, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.
Lernziel	Die Fähigkeit selbständig eine sprachphilosophische Frage zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene sprachphilosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene sprachphilosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Sprachphilosophie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch in inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semestrig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-508
Modulgruppe	Praktische Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

Allgemeine Ethik (Vertiefung)

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der allgemeinen Ethik, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.
Lernziel	Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der allgemeinen Ethik zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene moralphilosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der allgemeinen Ethik zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-509
Modulgruppe	Praktische Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

Angewandte Ethik (Vertiefung)

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der angewandten Ethik, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.
Lernziel	Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der angewandten Ethik zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene moralphilosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der angewandten Ethik zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-510
Modulgruppe	Praktische Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

Politische Philosophie (Vertiefung)

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der politischen Philosophie, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.
Lernziel	Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der politischen Philosophie zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der politischen Philosophie zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-505
Modulgruppe	Geschichte der Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

Philosophie der Antike und des Mittelalters (Vertiefung)

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie der Antike und des Mittelalters, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.
Lernziel	Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der Philosophie der Antike und des Mittelalters zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Philosophie des Mittelalters und der Antike zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-506
Modulgruppe	Geschichte der Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

Philosophie der Neuzeit (Vertiefung)

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie der Neuzeit, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.
Lernziel	Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der Philosophie der Neuzeit zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Philosophie der Neuzeit zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-507
Modulgruppe	Geschichte der Philosophie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts (Vertiefung)

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.
Lernziel	Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts zu verfassen, die sowohl in formaler als auch in inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-504
Modulgruppe	Forschung und Methoden
Modultyp	Pflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

Zentrale Themen und Werke der Philosophie

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	<p>Das Pflichtmodul «Zentrale Themen und Werke der Philosophie» besteht aus einer 45-minütigen mündlichen Prüfung zu einem Thema oder zu zwei philosophischen Werken. Letztere können frei aus den Lektürelisten A und B gewählt werden (vgl. programmspezifische Wegleitung). Es ist möglich, beide Texte aus einer der beiden Lektürelisten zu nehmen oder auch aus jeder Liste ein Text. Zu beachten ist aber, dass die Texte aus der Lektüreliste A bei allen prüfenden Personen gewählt werden können, diejenigen der Lektüreliste B aber nur nach ausdrücklicher Zustimmung durch die prüfende Person. Vor der Buchung des Moduls verständigen Sie sich mit einer Lehrstuhlinhaberin bzw. einem Lehrstuhlinhaber oder einer Privatdozentin bzw. einem Privatdozenten, die oder der im betreffenden Semester mündliche Prüfungen abnimmt (gemäss Vorlesungsverzeichnis), über das Thema bzw. über die zwei Werke. Die Studierenden müssen nach erfolgter Absprache mit der prüfenden Person und der Modulbuchung dem Sekretariat des Philosophischen Seminars (philsem@philos.uzh.ch) das vereinbarte Thema bzw. die gewählten Werke mitteilen (spätestens Ende der Buchungszeit). Das Sekretariat des Philosophischen Seminars versendet in der Regel in der sechsten Woche der Vorlesungszeit die Prüfungspläne mit den genauen Zeit- und Raumangaben. Die im Vorlesungsverzeichnis angekündigten Prüfungstermine sind verbindlich. Studierende, die, aus welchen Gründen auch immer, nicht zum Prüfungstermin erscheinen, informieren möglichst frühzeitig das Sekretariat des Philosophischen Seminars, die prüfende Person sowie (sofern bereits bekannt) die Beisitzerin oder den Beisitzer. Studierende, die aus triftigen und belegbaren Gründen (wie etwa Krankheit) am Prüfungstermin verhindert sind, können ein Stornierungsgesuch einreichen.</p>
Lernziel	Die Fähigkeit, sich im Selbststudium ein philosophisches Werk oder ein Thema zu erarbeiten und über den Forschungsstand zu diesem Werk oder dieser Frage zu informieren
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im letzten Semester des Philosophiestudiums absolviert. Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	mündliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-502
Modulgruppe	Forschung und Methoden
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

Wissenschaftliches Schreiben für Philosophinnen und Philosophen

ECTS	12
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in einzelnen Übungen, die besonderen Herausforderungen zu meistern, die das Verfassen philosophischer Texte an Autorinnen und Autoren stellt. Gestärkt werden u.a. die Fähigkeiten, den jeweiligen Adressatinnen und Adressaten sowie unterschiedlichen Zwecken gerecht zu schreiben, Texte sinnvoll zu strukturieren, Leserinnen und Leser gut zu führen, präzise zu formulieren, Begriffen zu klären, verschiedene Sprachebenen zu unterscheiden, Jargon zu vermeiden, auch komplexe Sachverhalte einfach, klar und verständlich darzustellen, Beispiele und Vergleiche gekonnt einzusetzen, Stilbrüche zu vermeiden, usw. Alle zu bearbeitenden Übungen werden in Plenumsitzungen, kleinen Gruppen oder individuell besprochen. Der Aufwand für die erfolgreiche Teilnahme ist aussergewöhnlich hoch, da während des Semesters wöchentlich schriftliche Übungen pünktlich eingereicht werden müssen.
Lernziel	Fähigkeit gelungene philosophische Arbeiten zu verfassen.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen	Die Bereitschaft alle Übungen pünktlich einzureichen.
Leistungsnachweis	schriftliche Übungen
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM160-503
Modulgruppe	Forschung und Methoden
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

Forschungskolloquium

ECTS	6
Lehrformen	Kolloquium
Allg. Beschreibung	In den Kolloquien werden Texte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (insbesondere erste Fassungen und Teile von Masterarbeiten) gemeinsam diskutiert. Studierende stellen ihre eigenen Texte den anderen Teilnehmenden rechtzeitig vor einem Kolloquiumstermin zur Verfügung und präsentieren und verteidigen ihre eigenen Texte im Kolloquium. Sie kommentieren die Texte anderer in Form von Koreferaten und in der gemeinsamen Diskussion.
Lernziel	Die Fähigkeit Kritik an eigenen Texten aufzunehmen und für deren Überarbeitung fruchtbar zu machen; die Fähigkeit konstruktive Kritik an den Texten anderer zu üben
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen	Die Teilnahme wird insbesondere fortgeschrittenen Studierenden empfohlen, die dabei sind, eine Seminar- oder Masterarbeit zu verfassen. Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Referat
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM_SUEZ
Modulgruppe	Überfachliche Angebote
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

Angebot des Sprachenzentrums

ECTS	0
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>Sprachen für Studium, Forschung und Beruf.</p> <p>Die ECTS Credits und das Angebotsmuster der Module variieren je nach Sprachkurs. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt über das Sprachenzentrum (https://www.sprachenzentrum.uzh.ch). Bitte Anmeldefristen beachten. Die Kurse sind kostenpflichtig.</p> <p>Sprachkenntnisse, die eine grundlegende Zulassungsvoraussetzung für das Studium an der UZH bilden, werden nicht an den Abschluss angerechnet. Ist Englisch die einzige Zulassungsvoraussetzung, können Deutschkenntnisse angerechnet werden. Melden Sie sich nach erfolgreichem Abschluss des Deutschkurses bei studium@phil.uzh.ch.</p>
Lernziel	gemäss Kursbeschreibung
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	gemäss Kursbeschreibung
Notenskala	
Repetierbarkeit	
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	30SM_Gr_Gl
Modulgruppe	Überfachliche Angebote
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

Grundlagen Griechisch

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der griechischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt.</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur behandelt.</p> <p>Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2. Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (https://www.sprachenzentrum.uzh.ch) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Grundlagen Griechisch" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Griechisch" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die HAUPTERSCHEINUNGEN der griech. Grammatik (Formenlehre, Syntax).</p> <p>Sie sind in der Lage, adaptierte und einfache griechische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	30SM_Gr_II
Modulgruppe	Überfachliche Angebote
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

Griechisch II (Graecum)

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand von adaptierten und später Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst v.a. Prosatexte (insbesondere Platon).</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen.</p> <p>Die "Einführung in die homerische Sprache" erfolgt in einem Blockkurs. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2.</p> <p>Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (https://www.sprachenzentrum.uzh.ch) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Griechisch II (Graecum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Griechisch II (Graecum)" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der Grammatik (Formenlehre, Syntax), zuerst noch anhand eines Lehrbuches.</p> <p>Sie sind in der Lage, griechische Originaltexte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Griechisch"
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	30SM_Lat_GI
Modulgruppe	Überfachliche Angebote
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

Grundlagen Latein

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der lateinischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Im Laufe des Kurses kommt vermehrt die Lektüre einfacher Originaltexte hinzu.</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur behandelt.</p> <p>Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2/B1 (gesicherte Lateinkenntnisse).</p> <p>Das Modul "Grundlagen Latein" kann in zwei Varianten absolviert werden: als 1-semesteriger Kurs (fast track), der jedes Herbstsemester angeboten wird, und als 2-semesteriger Kurs, mit dem in jedem Semester (HS und FS) begonnen werden kann.</p> <p>In der zweiten Hälfte des Kurses besteht die Möglichkeit, das Modul unter bestimmten Umständen zu stornieren.</p> <p>Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (https://www.sprachenzentrum.uzh.ch) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Grundlagen Latein" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Latein" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die HAUPTERSCHEINUNGEN der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, einfache lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen.</p> <p>Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	30SM_Lat_II
Modulgruppe	Überfachliche Angebote
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

Latein II (Latinum)

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand von lateinischen Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst Texte aus Prosa und Dichtung.</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen.</p> <p>Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (https://www.sprachenzentrum.uzh.ch) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Latein II (Latinum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Latein II (Latinum)" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax).</p> <p>Sie sind in der Lage, anspruchsvollere lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch und (gegebenenfalls) metrisch zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Latein" oder vergleichbare Lateinkenntnisse
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	01SM23LB002
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

ST: PS Religionsphilosophie

ECTS	3
Lehrformen	Proseminar
Allg. Beschreibung	
Lernziel	
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	zweimal wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	01SM23LB006
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

ST: Grundkurs Religionsphilosophie

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Der Grundkurs führt in die analytische und hermeneutische/phänomenologische Religionsphilosophie ein.
Lernziel	Die Studierenden kennen wichtige Positionen, Grundfragen und Entwicklungen der analytischen und hermeneutischen/phänomenologischen Religionsphilosophie.
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	zweimal wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	01SM23LM020
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

ST: Fortsetzungskurs Religionsphilosophie/Religion and Science

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	
Lernziel	
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	zweimal wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (unregelmässig)



Modulkürzel	06SM163-501
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

Theorien der Moral

ECTS	6
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Vorlesung versucht, einen systematischen Überblick über die wichtigsten Formen der normativen Ethik zu geben: Sie alle entwickeln eine Antwort auf die Frage, was eigentlich eine Handlung moralisch richtig oder falsch macht. Besprochen werden konsequentialistische, deontologische, tugendethische und theonome Ansätze. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Darstellung der je unterschiedlichen Struktur der einzelnen Ansätze sowie der für sie grundlegenden Begriffe und Argumentationslinien.
Lernziel	Kenntnis grundlegender moralphilosophischer Begriffe, Probleme, Argumente und Theorien sowie erste Kompetenzen im Umgang mit moralphilosophischen Texten
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM164-502
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

Allgemeine Wissenschaftstheorie

ECTS	6
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Vorlesung führt anhand folgender Fragen in die zentralen Bereiche der Wissenschaftstheorie ein: Was zeichnet wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn aus? Welche Merkmale weisen wissenschaftliche Erkenntnisse auf? Worin besteht wissenschaftlicher Fortschritt? Welchen epistemologischen Status haben wissenschaftliche Theorien und welchen ontologischen Status die von ihnen postulierten Entitäten?
Lernziel	Kenntnis grundlegender Begriffe, Probleme, Argumente und Theorien der Wissenschaftstheorie sowie Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftstheoretischen Texten
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM279-551
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Asien-Orient-Institut

Philosophie in der islamischen Welt

ECTS	6
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse sowie vertiefte Einblicke in die Philosophie in der islamischen Welt. Es verbindet einen systematischen Zugang zum Thema mit einem Überblick über die historische Entwicklung. Dabei werden sowohl Originalquellen (in Übersetzung) vorgestellt als auch die Sekundärliteratur diskutiert, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Grundfragen und aktuellen Debatten der Forschung liegt.
Lernziel	Absolvierende erhalten Grundkenntnisse sowie vertiefte Einblicke in die Philosophie in der islamischen Welt. Sie entwickeln die Fähigkeit, komplexe Texte aus dieser Tradition zu verstehen und besitzen einen Überblick über die wichtigste Forschungsliteratur. Damit erhalten sie die Voraussetzungen für die Entwicklung selbständiger Fragestellungen und eigener Forschungen im Rahmen der Masterarbeit.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	zu definieren
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM279-552
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Asien-Orient-Institut

Geschichte der japanischen Philosophie

ECTS	6
Lehrformen	Vorlesung mit integrierter Übung
Allg. Beschreibung	Die Vorlesung gibt einen Überblick der wesentlichen Strömungen, der Probleme, einschlägigen Hauptwerke und Positionen in der japanischen Philosophiegeschichte. Im Übungsteil werden exemplarische Quellentexte in Übersetzung diskutiert.
Lernziel	Grundkenntnisse der japanischen Philosophiegeschichte: Strömungen, Werke, Positionen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM330-600
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Asien-Orient-Institut

Indische Philosophie

ECTS	6
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Vorlesung vermittelt für die Forschung grundlegendes Wissen über die Geschichte und die Themengebiete der indischen Philosophie. Es werden die wichtigsten Lehrtraditionen, deren Quellen und Konzepte sowie die damit verbundenen Praxisformen erörtert. Inhalte und Strukturen philosophischer Debatten werden anhand ausgewählter Beispiele diskutiert und historisch und systematisch kontextualisiert.
Lernziel	Die Studierenden haben grundlegendes Wissen über die Geschichte der indischen Philosophie sowie das Spektrum philosophischer Lehrtraditionen und die damit verbundenen Themen und Debatten. Sie kennen die Quellen für die Erforschung indischer Philosophie und die für deren Erschliessung relevanten Fragestellungen und Methoden. Sie können zentrale Konzepte und Lehrpositionen erklären, Beispiele für philosophische Debatten geben und diese auf historische und soziokulturelle Kontexte sowie andere Wissensdiskurse beziehen. Sie können das erworbene Fachwissen anhand ausgewählter Fragestellungen und unter Einbeziehung relevanter Forschungsansätze und theoretischer Fragestellungen schriftlich darstellen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Arbeit 70%, Vorlesungsprotokoll 30%) Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM615-505
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Politikwissenschaft

Vorbereitung zum Forschungsseminar Politische Ökonomie und Philosophie

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Der Ma-Track Politische Ökonomie und Philosophie vermittelt die Kompetenz, politökonomische Fragestellungen aus Sicht von Politikwissenschaft und Philosophie zu analysieren. Dieses vorbereitende Modul ist die zentrale interdisziplinäre Lehrveranstaltung des Tracks. Im Zentrum stehen die politikwissenschaftliche und normative Analyse ökonomischer und politökonomischer Fragestellungen, das trennscharfe Analysieren der Begriffe in ihrer Anwendung auf empirische Studien, und das normative und gerechtigkeits-theoretische Begründen politischer und politökonomischer Handlungen. Den wirtschaftlichen Aspekten der Politik, sowie der Interdependenz zwischen Staat und Wirtschaft wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Diese Schwerpunkte werden anhand ausgewählter, wechselnder inhaltlicher Themen theoretisch und empirisch vertieft. Themen sind zum Beispiel Verteilungs- und Gerechtigkeitstheorien, Risiko und Politik, Produktion und Verteilung öffentliche Güter, soziale und ökonomische Ungleichheit.
Lernziel	Fachkompetenzen: Verortung von Argumenten und empirischen Studien in den relevanten wissenschaftlichen Debatten; vertieftes Verständnis der positiven und normativen Relevanz politökonomischer Analysen; Methodenkompetenzen: wissenschaftliches Schreiben und Argumentieren; eigenständiges Konzipieren einer wissenschaftlichen Studie; Selbstkompetenzen: Definition eigener inhaltlicher Schwerpunkte, Selbsteinschätzung, Planungsfähigkeit
Unterrichtssprache	Englisch/Deutsch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM615-506
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Politikwissenschaft

Forschungsseminar Politische Ökonomie und Philosophie

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Der Ma-Track PPE vermittelt die Kompetenz, politökonomische Fragestellungen aus Sicht von Politikwissenschaft und Philosophie zu analysieren. Das Forschungsseminar PPE ist die zentrale interdisziplinäre Lehrveranstaltung des Tracks. Im Zentrum dieses Forschungsseminars stehen die gleichen inhaltlichen Schwerpunkte wie im vorbereitenden Seminar. Darüber hinaus führen die Studierenden im Forschungsseminar eine eigenständige Forschungsarbeit im breiten Themenfeld des vorbereitenden Seminars aus. Exemplarische Themen sind Verteilungs- und Gerechtigkeitstheorien, Risiko und Politik, Produktion und Verteilung öffentliche Güter, soziale und ökonomische Ungleichheit.
Lernziel	Fachkompetenzen: Verortung eines eigenen Argumentes in den relevanten wissenschaftlichen Debatten; vertieftes Verständnis der positiven und normativen Relevanz politökonomischer Analysen; Methodenkompetenzen: angeleitetes Durchführen einer wissenschaftlichen Studie (Fragestellung, Theorie, Design, Analyse, Interpretation); korrekte Wahl und Anwendung geeigneter Methoden zur Beantwortung einer wissenschaftlichen Fragestellung; wissenschaftliches Schreiben und Argumentieren; Selbstkompetenzen: Planungsfähigkeit und Selbstorganisation; Selbsteinschätzung; zielgerichtetes Arbeiten;
Unterrichtssprache	Englisch/Deutsch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	Vorbereitung zum Forschungsseminar Politische Ökonomie und Philosophie Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit 100% Bitte beachten: Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden. Please note: All elements of the portfolio must be completed. If an element is not completed, the entire portfolio is deemed not to have been completed and the module thus failed.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM160-s13
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahl
Organisation	Philosophisches Seminar

[Workshops/Tagungen/Meisterkurse]

ECTS	3
Lehrformen	Sonstiges
Allg. Beschreibung	Die Studierenden nehmen nach Absprache mit einer Lehrstuhlinhaberin oder einem Lehrstuhlinhaber aktiv an der Tagung / dem Workshop / dem Meisterkurs teil.
Lernziel	Die Fähigkeit, philosophischen Vorträgen und Diskussionen zu folgen; die Fähigkeit, zu einer philosophischen Diskussion beizutragen; die Fähigkeit, wesentliche Punkte einer Diskussion zu identifizieren und diese schriftlich festzuhalten; Kenntnisse zum Thema der Tagung / des Workshops / des Meisterkurses
Unterrichtssprache	Siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Zum Beispiel: Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen, Referat
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM160-s14
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahl
Organisation	Philosophisches Seminar

[Tutorat]

ECTS	3
Lehrformen	Tutorat
Allg. Beschreibung	Dieses Modul besteht aus einem auf Vorschlag von Studierenden hin durchgeführten Tutorat zu einem selbst gewählten Thema. Unter der Leitung der Tutorin oder des Tutors und in Absprache mit einer Lehrstuhlinhaberin oder einem Lehrstuhlinhaber erarbeiten Studierende in wöchentlich stattfindenden zweistündigen Sitzungen einen Text oder ein Thema. Dabei muss jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Referat in mindestens einer Sitzung übernehmen. Fünfseitige Zusammenfassungen der Referate und Teilnahmelisten werden bei der zuständigen Lehrstuhlinhaberin bzw. bei dem zuständigen Lehrstuhlinhaber anschliessend zur Leistungsüberprüfung eingereicht.
Lernziel	Gemeinsame Erarbeitung einzelner Gegenstände der philosophischen Forschung; Stärkung der Diskussionsfähigkeit; Fähigkeit, zur selbständigen Erarbeitung philosophischer Theorien und Argumentationen; Kenntnisse zum Thema des Tutorats
Unterrichtssprache	Siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM160-s17
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahl
Organisation	Philosophisches Seminar

[Organisation und Durchführung einer wissenschaftlichen Tagung]

ECTS	12
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Teilnehmenden entwickeln ein Konzept für eine wissenschaftliche Tagung, beantragen finanzielle Mittel für deren Durchführung, bereiten die Tagung vor und führen sie durch. Sie halten selbst Vorträge, kommentieren Vorträge in Koreferaten und diskutieren sie im Plenum. Sie laden mindestens einen auswärtigen Gast ein.
Lernziel	Die Fähigkeit, selbständig eine wissenschaftliche Tagung zu organisieren und durchzuführen, einen wissenschaftlichen Vortrag zu halten und sich an einer wissenschaftlichen Diskussion zu beteiligen
Unterrichtssprache	Siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio (im Selbststudium erbrachte Studienleistungen 2/10, Referat 6/10, Koreferat 2/10)
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	2-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM160-MA
Modultyp	Pflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

Masterarbeit

ECTS	30
Lehrformen	Master Paper / MA-Arbeit
Allg. Beschreibung	Im Rahmen dieses Moduls wird eine eigenständige philosophische Arbeit zu einem mit einer Person aus dem Kreis der Professorinnen und Professoren oder der Privatdozierenden zu vereinbarenden Thema im Umfang von 50 bis 90 Seiten verfasst (150'000 bis 270'000 Zeichen mit Leerzeichen). Die Betreuung umfasst mindestens eine individuelle Rückmeldung zu einer eingereichten Disposition und ein Gespräch über den (Zwischen-)Stand der Arbeit. Sie endet mit einer Schlussbesprechung der eingereichten Arbeit.
Lernziel	Die Masterarbeit ist der Ausweis über die Fähigkeit, eine stufenspezifische wissenschaftliche Aufgabenstellung innerhalb der vorgegebenen Frist selbständig zu bearbeiten und adäquat darzustellen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Die Masterarbeit wird in der Regel im letzten Jahr des Philosophiestudiums angefertigt. Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)